

Matchbericht vom Sonntag 20. November 2022

EHC Railstars

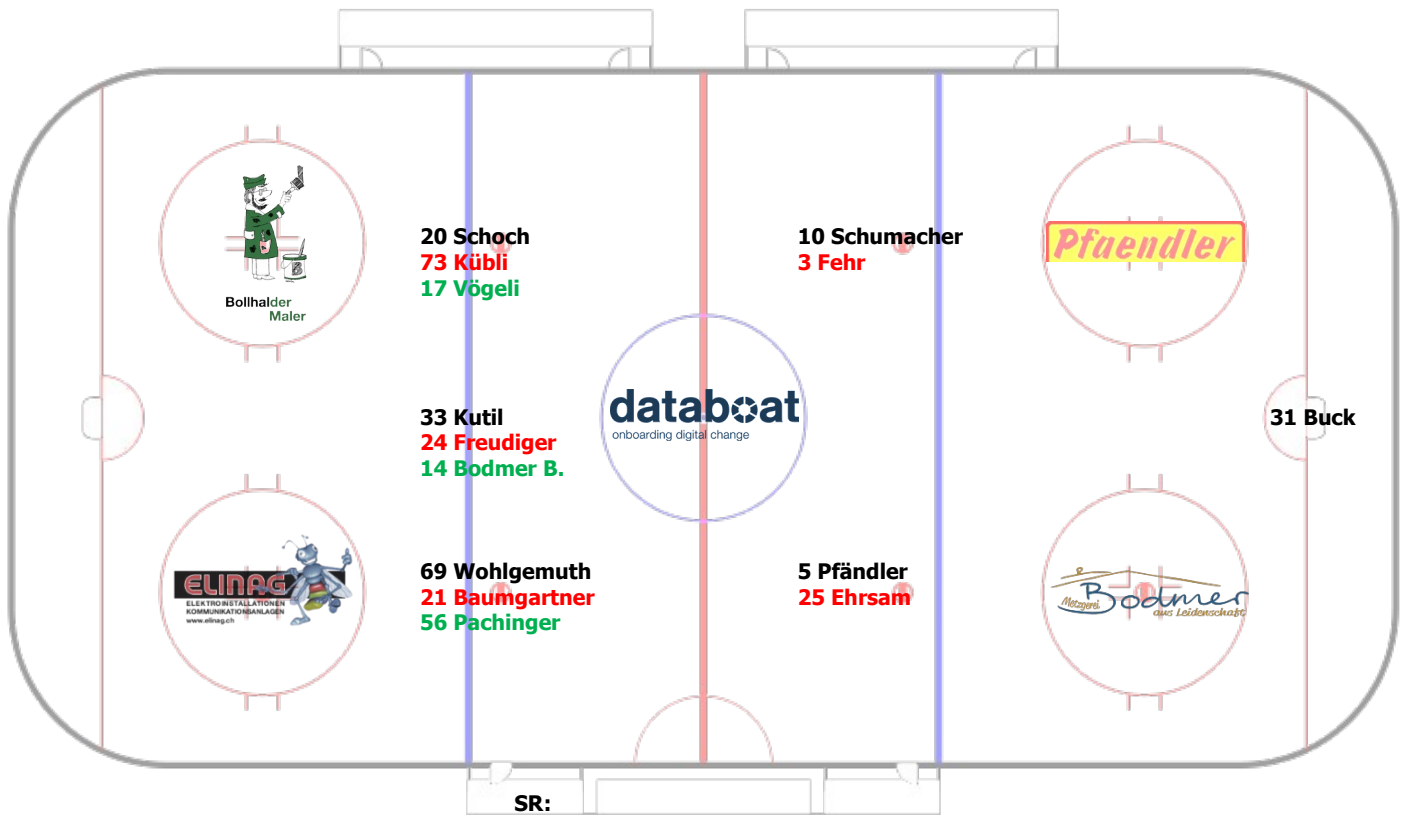
vs

PHC Rieter

5

(0:2,3:1,2:1)

4



Torfolge

1 : 3

2 : 3

3 : 3

4 : 4

5 : 4

Torschütze

Baumgartner

Wohlgemuth

Pfändler

Wohlgemuth

Pfändler

Assist

Freudiger

Pfändler

Fehr

Freudiger

Matchbericht:

Es war einmal an einem schönen Sonntagmittag in Dielsdorf. So kam es, dass sich der EHC Railstars und die Mannschaft der Rieter AG zu einem Kräfteressen auf einem eisigen Untergrund trafen. Das Ziel dieses Treffens war eine 160 Gramm schwere Hartgummi Scheibe hinter einen Mann in ein netzgespanntes Gestell zu bringen. Jedes der Mannschaften stellte mit Torhüter (Mann vor dem Gestell) sechs Mitglieder auf die eisige Fläche. Diese Männer verfolgten das oben genannte Ziel während drei Perioden.

Dieses ganze Spektakel ging unter dem Namen Eishockey in die Geschichtsbücher ein.

Im ersten Drittel dominierte das Team der Rieter AG. Es kam zum zweimaligen Hartgummi hinter dem Mann im Gestell von den Railstars. Die Verblüffung war wohl zu gross, dass man gegen Männern von den eigenen Reihen spielen musste. Sir junior Enderli inklusive Vorfahr hatten sich wohl in der Garderobe geirrt.

Nun Gut, beim zweiten Drittel waren dann die Railstars zu Heldentaten bereit nach einer Gegen-Scheibe-hinter-Mann Situation, kamen die Railstars zum Zug und brachten drei Scheiben ins Netzgestell - Endresultat des zweiten Drittels 3:3

Das letzte Drittel startete mit einem Treffer hin und einmal her doch der Gnadenstoss vollbrachte der EHC Railstars mit einem 5:4.

So gelang es den Bähler den Sieg nach Hause zu bringen und wenn sie nicht gestorben sind dann haben sie noch heute solch eisigen Spektakel.

Und die Moral von der Geschichte - die Einen treffen, die Anderen nicht.

Gruss Marc #3